

Münster

## Plattform für digitales Ehrenamt

**[19.09.2022] In Münster startet die Plattform DIGIFARM.MS, die ehrenamtliches Engagement im IT-Bereich stärken soll. Das Pilotprojekt will Initiatoren mit potenziellen Partnern zusammenbringen, die das Vorhaben inhaltlich, technisch oder finanziell unterstützen.**

Die Stadt Münster baut ihre Unterstützung für digitales Engagement aus und bringt die Plattform DIGIFARM.MS online. Dort können digitale Open-Source-Projekte für Münster gesammelt und präsentiert werden. So soll der Betrieb der ehrenamtlich entwickelten Projekte mithilfe von Partnern unterstützt und bürgerschaftliches Engagement gestärkt werden. In Münster gebe es eine lebhafte Szene des digitalen Ehrenamts. So entwickelten Bürgerinnen und Bürger Web-Seiten oder Anwendungen – etwa um Daten der Stadtverwaltung visuell darzustellen oder Apps zu programmieren, sagt André Wolf, Leiter der Stabsstelle Smart City bei der Stadt Münster.

Auf DIGIFARM.MS sollen Open-Source-Projekte gesammelt werden, die für die Stadtgesellschaft in Münster einen Mehrwert bringen. Für die meist ehrenamtlichen Projektinitiatoren werden Partner aus verschiedenen Bereichen und Branchen gesucht, die das Projekt in eine Umsetzung oder Verstärkung bringen können. Dies könnten zum Beispiel Unterstützer für die inhaltliche, technische oder finanzielle Betreuung sein, erklärt Thomas Werner, Open-Data-Koordinator der Stadt Münster und Mitinitiator der Plattform. Gleichzeitig sollen durch die Präsentation der Projekte weitere Menschen für eine Mitarbeit oder Hilfe gewonnen werden. Außerdem können Digitalprojekte über ein Bewerbungsformular vorgeschlagen werden, sofern dabei Open Source Software eingesetzt wird. Aktuell sind nach Angaben der Stadt Münster sieben Projekte auf DIGIFARM.MS eingestellt, die Unterstützung suchen.

### **Modell auch für andere Kommunen**

DIGIFARM.MS ist ein Pilotprojekt der Stadt Münster. Entwickelt wurde die Plattform von der Stabsstelle Smart City Münster und der Open-Data-Koordination der Stadt, angesiedelt ist sie beim städtischen IT-Dienstleister citeq. Der Nutzen der Plattform und mögliche Verbesserungsoptionen werden im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitung untersucht.

DIGIFARM.MS ist eines von insgesamt elf Smart-City-Projekten in Münster, die im Rahmen der dritten Staffel des Bundesförderprogramms „Modellprojekte Smart Cities“ ([wir berichteten](#)) gefördert werden. Alle in Münster entwickelten Smart-City-Projekte, die im Zusammenhang mit dem Bundesförderprogramm konzipiert und umgesetzt werden, zeichnet ein Modellcharakter und damit verbunden die Übertragbarkeit auf andere Kommunen aus.

(sib)

Stichwörter: Smart City, Münster, Open Data, Open Source, DIGIFARM.MS